



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCDLXVII. Herzog Wilhelm von Braunschweig quittirt den Rath zu  
Salzwedel über seine bei demselben deponirt gewesenen Ehegelder, am  
24. März 1429.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

wy om wedderum van stund na irkentnisse ores Rades in gutlicheit edder na rechte wandel don so dat eyn mit deme andern to gee ane geuerde: vnd desgeliken wedderumme, esst de ergenanten Marchgrauen ore land edder de ore jengerleye schelynge edder tosprake to vns edder den vnser gewonnen, folke schelynge edder tosprake see deme ergenanten vnsem gnedigen heren hertogen wilhelme edder sinen Eruen vorkundegen scholen, de vnser to frundschap edder to rechte tegen see mechtich wesen scholen ane weddersprake vnd geuerde: vnd dat wy ergenanten von velthem alle vnd juwelk besunderen alle desse bouen gescreuen stucke puncte vnd articul stede vnd vaste vnd vnuorbroken ane allerleye argelist holden scholen vnd willen; Des to orkunde vnd warer bekantnisse hebbe wy alle vnd juwelk besundern vor vns vnse Ingelegele mit witschop an dessen bress hengen laten, de gescreuen is to Osterborch, Na godesgebord veerteynhundert Jar vnd darna in deme negeden vnde twyntegeften Jare, des midwekens an sunte Mathyas auende des hilgen Apostells.

*Nach dem Original des Geheimen Staats- und Cabinets-Archives.*

**MCDLXVII.** Herzog Wilhelm von Braunschweig quittirt den Rath zu Salzwedel über seine bei demselben deponirt gewesenen Ehegelder, am 24. März 1429.

Wii Wilhelm, van godis gnaden to Brunswiig vnde Luneborg hertoge, bekennen openbar vor vns vnser eruen und alle denjennen, de dusen bress seen eddir horen lesen van fulker eeghelt wegen, mit namen teyndufent Rynsche gulden, de de vorlichtigen wisen lude Radmanne beider stede Soltwedell to vnser behuff in bewaringhe van dem hochgebornen fursten marggrauen Johanne, vnser Swagers ores heren, liggende hadden, ores heren Reten, als hern Geneharde van Bodendück, Ritter vnde Ortele van Tzemen, geantwortet vnde see de fort vns gensliken ful vnde all wol to dangke vernuget vnde betalet hebben, de entfanghen hebben van vnser wegen vnse leue getruwe Boste van Bertensleue, hern Ghuntzels son vnde dusse vnse diener als Hans Dalenborg tolner to Luneborg vnde Ludolfus van Baarme vnse Scriuer, Derfuluen teyndufent Rynsche gulden wii de genante Radmanne beider stede Soltwedele vnd ore Inwoner, de nu syn vnde nakomen mogen, vor uns vnde vnser eruen an densuluen eegelde qwiit, ledich vnde los gesecht hebben vnd segghen on der qwiit, ledich vnde los in Crafft dusfes breues, vnde sodanne bress, alle de vrogenanten Radmanne vns vnde vnser eruen verseghelt gegeuen hadden upp de vorgescreuen teyndufent gulden, den wii verlecht vnde verloren hebben, segge wii vor vns vnde vnse eruen densuluen bress ghenzliken machtlos vnde dot to wesende mit dussem jegenwardigen breue, So dat wii vnse eruen noch nemand van vnser wegen de vorgescreuen Radmanne vnd ore nakomen jenige maninghe mit dem vorlechten breue upp de teyndufent gulden don willen vnde schullen vnd hebben des to merer bekantnisse vnse Ingelegel witliken gehenghet laten an dusen bress. Na godes bord veerteynhundert iar dar na in dem negen vnde twyntegeften jare, am gudem dooresdage.

*Gerden's Fragm. march. V, S. 50.*